



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am 21.10.2020**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Festsaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 16:00 Uhr bis 16:44 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Teilnahme ab 16.18 Uhr
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Vertreter für Frau Ranft
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Sabine Ernst	Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Dr. Heike Schaarschmidt	Referentin für Bildung und Soziales
Maik Stehle	Protokollführer

Entschuldigt fehlte:

Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
---------------	--------------------------------

zu **Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde vom Vorsitzenden, **Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiegand**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand schlug vor, folgende Punkte von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 5.1

Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019

Vorlage: VII/2020/01730

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Fachausschuss vertagt**

TOP 5.2

Beteiligung der Stadt Halle (Saale) am Straßenbahnersatzneukauf der HAVAG

Vorlage: VII/2020/01539

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 5.3

Förderung des Singschule Halle (Saale) e.V. für den Zeitraum 2021 bis 2025

Vorlage: VII/2020/01571

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Fachausschuss vertagt**

TOP 5.4

Siebte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VII/2020/01563

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 6.1

Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VII/2020/01035

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Fachausschuss vertagt**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.09.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 23.09.2020
Vorlage: VII/2020/01790
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 **vertagt**
Vorlage: VII/2020/01730
- 5.2. Beteiligung der Stadt Halle (Saale) am Straßenbahnersatzneukauf der HAVAG **abgesetzt**
Vorlage: VII/2020/01539
- 5.3. Förderung des Singschule Halle (Saale) e.V. für den Zeitraum 2021 bis 2025 **vertagt**
Vorlage: VII/2020/01571
- 5.4. Siebte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) **abgesetzt**
Vorlage: VII/2020/01563
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) **vertagt**
Vorlage: VII/2020/01035
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) - Carsharing in Anwohnerparkzonen ermöglichen -
Vorlage: VII/2020/01644
- 8.2. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Mario Schaaf (CDU-Fraktion) - Geschwindigkeitskontrollen am Hansering und Universitätsring in den Abend- und Nachtstunden -
Vorlage: VII/2020/01658

- 8.3. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Halle (Saale)) zur Befestigung eines Radwegs in Richtung Star Park
Vorlage: VII/2020/01683
- 8.4. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Halle (Saale)) zur Verbesserung der Zuganbindung an die Ostsee
Vorlage: VII/2020/01686
- 8.5. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einbindung von Initiativen im Vorfeld von Bauvorhaben
Vorlage: VII/2020/01688
- 8.6. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Aufstellung touristischer Informationsschilder
Vorlage: VII/2020/01690
- 8.7. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Halle (Saale)) zum digitalen Einlassmanagement in Schwimmbädern
Vorlage: VII/2020/01687
- 8.8. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Errichtung einer Kurzzeitparkzone vor dem Haupteingang des Südfriedhofs (Huttenstraße)
Vorlage: VII/2020/01642
- 8.9. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zu den Naturlehrpfaden in der Dölauer Heide
Vorlage: VII/2020/01667
- 8.10. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Herrichtung des Gehwegs Lieskauer Straße
Vorlage: VII/2020/01668
- 8.11. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit Computern
Vorlage: VII/2020/01669
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.09.2020

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.09.2020

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 23.09.2020
Vorlage: VII/2020/01790**

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 23.09.2020 wurden vor dem Sitzungssaal ausgehängt und somit bekannt gegeben.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 8 Mitteilungen

**zu 8.1 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion)
- Carsharing in Anwohnerparkzonen ermöglichen -
Vorlage: VII/2020/01644**

Frau Ernst schlug vor, im Rahmen einer Sondernutzung dieses Anliegen zu testen. Dazu könnten die Anbieter, die Interesse angemeldet haben, ihre Anfragen an die Stadtverwaltung richten. Danach könne ein entsprechendes Pilot-Projekt eingeleitet werden.

zu 8.2 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Mario Schaaf (CDU-Fraktion) - Geschwindigkeitskontrollen am Hansering und Universitätsring in den Abend- und Nachtstunden - Vorlage: VII/2020/01658

Frau Ernst sagte, dass hierzu erste Zahlen vorliegen. In der Zeit vom 16.10. bis zum 20.10.2020 ist ein mobiler Blitzer am Universitätsring im Einsatz gewesen. Dabei wurden in beiden Fahrtrichtungen insgesamt 14 Geschwindigkeitsverstöße registriert. Sie wies darauf hin, dass diese Zahl im Vergleich zu Messungen in anderen Straßen relativ gering ist.

zu 8.3 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Halle (Saale)) zur Befestigung eines Radwegs in Richtung Star Park Vorlage: VII/2020/01683

Herr Rebenstorf sagte, dass aktuell die Lücke im Radwegenetz im Bereich der Delitzscher Straße geschlossen wurde. Dort ist ein asphaltierter Weg entstanden, sodass zum Star Park eine gute Radwegeverbindung entstanden ist. Bei dem in der Mitteilung beschriebenen Weg handelt es sich um einen Feldweg, für den im Moment keine weiteren Maßnahmen vorgesehen sind.

zu 8.4 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Halle (Saale)) zur Verbesserung der Zuganbindung an die Ostsee Vorlage: VII/2020/01686

Frau Ernst bat um erneute Prüfung des Anliegens, da nach Kenntnisstand der Verwaltung eine Direktverbindung an den Wochenenden gegeben ist. Durch die Deutsche Bahn wurden in den vergangenen Wochen zudem verschiedene Streckenanbindungen verstärkt.

zu 8.5 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einbindung von Initiativen im Vorfeld von Bauvorhaben Vorlage: VII/2020/01688

Herr Rebenstorf sagte, dass diese Anregung im engeren Sinne nicht aufgegriffen wird. Im weiteren Sinne werden Bauprojekte in den Initiativen bereits frühzeitig vorgestellt. Die konkrete Verkehrsführung bei Baustellen wird u.a. mit Trägern öffentlicher Belange, Rettungsdiensten und der Verkehrsbehörde abgestimmt und durch die Stadt im übertragenen Wirkungskreis während der Bauzeit umgesetzt.

**zu 8.6 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Aufstellung touristischer Informationsschilder
Vorlage: VII/2020/01690**

Frau Ernst sagte, dass in der Stadt Halle bereits viele Hinweisschilder und Tafeln über touristische Ziele informieren. Das Stadtmarketing verfolgt das Ziel, Beschilderungen und Tafeln abgestimmt auf Zielgruppen und Themengebiete im Stadtbild zu positionieren. Beispielhaft erwähnte sie den Feininger-Rundgang und die Hinweistafeln entlang des Saale-Radwanderweges. Aktuell intensiviert das Stadtmarketing die Entwicklung virtueller Rundgänge. **Frau Ernst** schlug zudem vor, dieses Thema im Beirat des Stadtmarketings zu beraten.

**zu 8.7 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Halle (Saale)) zum digitalen Einlassmanagement in Schwimmbädern
Vorlage: VII/2020/01687**

Frau Dr. Marquardt sagte, dass mit der Bäder Halle GmbH Kontakt aufgenommen wurde. Am heutigen Tag fand ein Gespräch zwischen der Bäder Halle GmbH und Herrn Eigendorf statt, bei dem diese Anregung aufgegriffen wurde.

**zu 8.8 Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Errichtung einer Kurzzeitparkzone vor dem Haupteingang des Südfriedhofs (Huttenstraße)
Vorlage: VII/2020/01642**

Frau Ernst bat um Vertagung der Anregung auf November, da es pandemiebedingt noch nicht möglich war, die Gegebenheiten vor Ort einzuschätzen.

**zu 8.9 Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zu den Naturlehrpfaden in der Dölauer Heide
Vorlage: VII/2020/01667**

Herr Rebenstorf sagte, dass es zwei Naturlehrpfade gibt. Naturlehrpfad I wurde bereits vor einigen Monaten geprüft und entsprechend instandgesetzt. Beim Naturlehrpfad II dauert momentan die Bestandsaufnahme noch an. In den kommenden Monaten werden auch hier die festgestellten Mängel beseitigt.

**zu 8.10 Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Herrichtung des Gehwegs Lieskauer Straße
Vorlage: VII/2020/01668**

Herr Rebenstorf sagte, dass die Lieskauer Straße zwischen dem neu entstandenen Kreisverkehr und der Röntgenstraße in Richtung Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau verläuft. Dort gibt es einen Abschnitt mit einem blauen Geländer, der sich auf einer aufgeschütteten Dammlage befindet. Der Asphalt hat dort Risse, aber der Zustand wird momentan als akzeptabel eingeschätzt. Im Bereich der Einmündung zur Röntgenstraße sind

Dellen im Asphalt, die in den nächsten Wochen ausgebessert werden.

zu 8.11 Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit Computern
Vorlage: VII/2020/01669

Frau Dr. Marquardt sagte, dass mit den Initiatoren des Projekts Kontakt aufgenommen wurde. In der Sitzung des Bildungsausschusses im Dezember werden ein Prüfergebnis und ein entsprechender Vorschlag vorgelegt. Es wird begrüßt, den Schüler/innen die Computer zur eigenen Nutzung zur Verfügung zu stellen und keine Folgekosten für den Schulträger entstehen.

zu 8.12 Mitteilung des Oberbürgermeisters zur Allgemeinverfügung

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informierte über die aktuellen Zahlen hinsichtlich der Corona-Pandemie und die zur Eindämmung des Virus erfolgte öffentliche Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung der Stadt Halle (Saale). Diese ist mit dem Land Sachsen-Anhalt abgestimmt und wurde den Fraktionsgeschäftsstellen zugesandt.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Herr Lange zu Freiwilligen Feuerwehren

Herr Lange fragte, inwieweit Freiwillige Feuerwehren mit Desinfektionsspendern ausgestattet sind. Zur Freiwilligen Feuerwehr Lettin fragte er, ob eine Prüfung des Kaufs angrenzender Grundstücke vor dem Hintergrund der Beschaffung eines dritten Einsatzfahrzeuges erfolgt ist. Auch eine mögliche Vergrößerung der Feuerwehr sollte bei den aktuellen Planungen bedacht werden, mit Blick auf die Fertigstellung der A 143.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass die Berufsfeuerwehr einen großen Bestand Desinfektionsmittel im Lager vorhält und eine Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren nach Bedarf über Herrn Dr. Pulz sichergestellt wird. Hinsichtlich der zweiten Anfrage sagte er eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.2 Herr Dr. Meerheim zur Allgemeinverfügung

Herr Dr. Meerheim bezog sich auf die Punkte 5 und 6 der Allgemeinverfügung und fragte, warum diese Regelungen nochmals aufgegriffen wurden, obwohl diese bereits umgesetzt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass in den Schulen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht in allen Bereichen umgesetzt wird. Darum sei eine einheitliche Regelung erforderlich. Für die Gastronomie wurde in der Landesverordnung die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für Gäste aufgehoben. Um die Gastronomiebetriebe langfristig zu schützen, wurde seitens der Stadt Halle (Saale) eine entsprechende Ergänzung für diesen Bereich aufgenommen.

zu 9.3 Herr Eigendorf zur Versammlungsbehörde

Herr Eigendorf fragte, ob es schon Pläne zur Überleitung der Aufgaben von der Polizei an die Stadt Halle (Saale) als künftige Versammlungsbehörde gibt. Zudem erkundigte er sich über personelle, finanzielle und organisatorische Konsequenzen aufgrund dieser Änderung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass die Stadt Halle (Saale) sowohl vom Städte- und Gemeindebund als auch vom Innenministerium um eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf gebeten wurde. Der Entwurf sieht aktuell die Möglichkeit der Rückübertragung der Aufgabe zur Polizei im Einzelfall unter bestimmten Voraussetzungen vor. Folglich sei ein zweifaches Einrichten einer Versammlungsbehörde erforderlich. Dies erscheint seitens der Stadtverwaltung nicht praxisnah und wirtschaftlich nicht vertretbar. Zu erwartende Kosten wurden bisher nicht kalkuliert, da derzeit zunächst der Entwurf beraten wird.

zu 9.4 Herr Dr. Bergner zur aktuellen Lage

Herr Dr. Bergner fragte, ob die Nachverfolgung der Infektionsketten Rückschlüsse auf bestimmte Risikoschwerpunkte im Stadtgebiet erlaubt und inwieweit dies in der Allgemeinverfügung berücksichtigt wurde.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass ein Großteil der Infektionsketten auf private Feiern zurückzuführen ist und zunehmend junge Menschen betroffen sind, sodass die Rückverfolgung bis in die Schulen reicht. Als Hauptschwerpunkt haben sich Reiserückkehrer erwiesen. Die Maßnahmen werden anhand von Inzidenz- Werten angepasst und ggf. verschärft. Als mildestes Mittel wurde hier für ausgewählte Bereiche das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeordnet.

zu 9.5 Herr Scholtyssek zur Versammlungsbehörde

Herr Scholtyssek fragte, bei wem die Entscheidungsbefugnis liegt, wenn die Aufgaben von der Polizei auf die Stadtverwaltung übertragen werden sollen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass eine solche Entscheidung zuständigkeitshalber dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

zu 9.6 Herr Scholtyssek zur Sitzungsplanung 2021

Herr Scholtyssek kritisierte die Sitzungsplanung dahingehend, dass einige Ausschusssitzungen nicht an festen Tagen im Monat geplant werden und keine Struktur erkennbar ist. Ferner wies er darauf hin, dass die Stadtratssitzung im Dezember 2021 auf den 22.12. datiert wurde und wollte wissen, ob man dies verschieben kann.

Herr Paulsen sagte, dass die Sitzungsplanung unter Beachtung von Pandemiebedingungen vorgenommen wurde und erläuterte das Zustandekommen von Verschiebungen. Eine Vorverlegung der Stadtratssitzung gestaltet sich schwierig, da weitere Ausschüsse ebenso vorverlegt werden müssten. Eine Verschiebung auf den 20.12. wird geprüft.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand schlug einen Termin zwischen Herrn Paulsen und den Fraktionsvorsitzenden zur Optimierung der Sitzungsplanung vor.

zu 9.7 Frau Dr. Brock zur Ortsumgehung Bruckdorf

Frau Dr. Brock erkundigte sich über den Planungsstand der Ortsumgehung und wollte wissen, ob für die geplante südliche Variante eine Wohnbebauung vorgesehen ist.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass seitens der Stadtverwaltung eine südliche Variante favorisiert wird.

Herr Rebenstorf sagte, dass im Flächennutzungsplan zwischen der geplanten südlichen Umgehung und dem Ortskern von Bruckdorf weitere Bauflächen vorgesehen sind. Derzeit finden dazu Abstimmungen mit der Landesstraßenbaubehörde statt. Ebenso finden Gespräche mit den Anwohnern statt, um die Planungen im Interesse aller Beteiligten vorzunehmen.

zu 9.8 Herr Wolter zur Allgemeinverfügung

Herr Wolter fragte, ob Gastronomen an ihren Hygienekonzepten festhalten können oder diese neu eingereicht und geprüft werden müssen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass die Allgemeinverfügung Regelungen für einen großen Personenkreis aufzeigt. Folglich können Einzelgenehmigungen beantragt werden. Bisher erteilte Einzelgenehmigungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit und werden abhängig von der Pandemielage nach Absprache im Pandemiestab angepasst.

zu 9.9 Herr Wolter zum Grundstück des ehemaligen Landratsamtes

Herr Wolter erkundigte sich zum Sachstand hinsichtlich des ehemaligen Landratsamtes in der Wilhelm-Külz-Straße.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.10 Herr Wolter zum Parkhaus am Zoo

Herr Wolter fragte, ob die Stadtverwaltung die Umsetzung des Vorhabens zum Bau eines Parkhauses am Bergzoo plant und ob es Überlegungen zur Inanspruchnahme privater Investoren gibt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand verneinte dies und sagte, dass diese Pläne nicht mehr verfolgt werden.

zu 9.11 Herr Wolter zum IT-Konzept an Schulen

Herr Wolter fragte, wann das IT-Konzept für die Schulen vorgestellt wird.

Frau Dr. Schaarschmidt sagte, dass es sich um die Aktualisierung des IT-Konzeptes handelt und diese noch nicht abgeschlossen ist. In der vergangenen Sitzung des Bildungsausschusses wurde darüber informiert. Frühestens im Dezember kann das Konzept voraussichtlich vorgestellt werden.

zu 9.12 Herr Wolter zu einer Stellenbesetzung

Herr Wolter erkundigte sich nach dem Bewerbungsstand zur Stellenausschreibung „Koordinator/in für Demokratieförderung“.

Herr Paulsen antwortete, dass über 80 Bewerbungen für diese Stelle eingegangen sind. Aktuell werden die Unterlagen gesichtet, anschließend erfolgt das Besetzungsverfahren.

zu 9.13 Herr Wolter zum Behindertenbeirat

Herr Wolter fragte nach der Art der Beteiligung der Fraktionen an den Sitzungen des Behindertenbeirates.

Herr Paulsen sagte, dass hierzu für die nächste Stadtratssitzung eine Dringlichkeitsvorlage erstellt wird. Für Vorschläge zur Benennung der beratenden Mitglieder wird morgen eine Information an alle Fraktionen erfolgen. Dann soll die konstituierende Sitzung erfolgen.

zu 9.14 Herr Wolter zu Folgen von Versammlungen auf dem Marktplatz

Herr Wolter erkundigte sich nach Unterstützungsmöglichkeiten der Stadtverwaltung für Personen, die Strafanzeigen durch Herrn Sven Liebich erhalten haben.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass das Stellen einer Strafanzeige ein persönliches Recht ist und die Stadtverwaltung nicht in Ermittlungen der Staatsanwaltschaft einbezogen wird. Man befindet sich jedoch in Gesprächen mit Betroffenen, um alle Rechtsmittel auszuschöpfen.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand beendete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Maik Stehle
Protokollführer